



© 2014 Bild „Innovative Notfallszenarien“

Internationale Aufmerksamkeit für Greifswalder Notfall-Ausbildungsprojekt

Greifswald (15. September 2014) - Auf der 62. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) in April dieses Jahres in Leipzig wurde das Greifswalder Lernprojekt, bei dem Medizinstudenten und angehende Pflegekräfte in einem Simulationsraum gemeinsam verschiedene Notfallszenarien durchleben, bereits mit dem „Thema Teaching Award“ ausgezeichnet.

Am Freitag, dem 12. September, trägt in der Schweiz der Preis der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA) für „Innovative Lehrprojekte“, der auch für internationale Aufmerksamkeit sorgen wird. Dort wird in Bern vom 14. bis zum 17. September die Jahrestagung der GMA stattfinden. Die GMA ist eine gemeinnützige Fachgesellschaft zur Förderung der sicherheitsrelevanten Verbesserung der Medizinischen Ausbildung. Damit wird schon der zweite Preis in diesem Jahr an das Team der anfallenden Oberklinik der Klinik für Anästhesiologie, Prof. Konrad Meisner, der Leitenden der Beruflichen Schule an der Universitätsmedizin Greifswald, Christiane Reppenhagen und der Präsenztutorin Ulrike Hal, verliehen.

„Es ist schon außergewöhnlich, dass ein Ausbildungsprojekt gleich zweimal kurz hintereinander in zwei so renommierten Fachgesellschaften prämiert wird“, betonte die Vorstandsvorsitzende der Universitätsmedizin Greifswald, Prof. Dr. Marc P. Baur. „Das innovative Lehrprojekt ist aber nicht nur ein Preisobjekt, sondern hat sich auch in der Praxis bewährt und gehört inzwischen fest zum Ausbildungsprogramm von angehenden Medizinerinnen und Fachpflegekräften“, unterstrich Baur.

Seit drei Jahren gemeinsam: Pflegekräfte und Medizinstudenten üben den Notfall

Ärztinnen und Pflegekräfte tragen im Klinikalltag gemeinsam Sorge für das Wohl ihrer Patienten. In der Ausbildung beider Berufsgruppen spielt die interprofessionelle Zusammenarbeit jedoch kaum eine Rolle. Dabei ist es insbesondere in Notfällen wichtig, dass jeder in Behandlungsteams weiß, was er zu tun hat und Anweisungen klar kommuniziert werden. In Greifswald lernen Medizinstudenten und künftige Pflegekräfte seit drei Jahren in einem Simulationsraum verschiedene Notfallszenarien kennen und trainieren, wie sie Patienten gemeinsam schnell und gut versorgen. Das Projekt wurde im Jahr 2012 in Kooperation der Klinik für Anästhesiologie, der Beruflichen Schule und der Präsenztutorin Ulrike Hal, von der Robert-Bosch Stiftung im Programm „Zusammen Team - Interprofessionelles Lernen in den Gesundheitsberufen“ gefördert und in zwei Phasen in den Sommersemestern 2014/2015 geplant. Die Tatsache, dass ein großer Teil der vorhandenen Behandlungsinstrumente auf Kommunikationssystemen im Team zurückzuführen ist, hat den Ausschlag für das zweifach ausgezeichnete Projekt gegeben. Das Sommersemester 2014 ist die Kuratierung in Anlehnung der Projektziele und die Diskurse gleichermäÙig verknüpft eingebunden. An dem 14-tägigen Kurs nehmen jeweils sechs Studierende und sechs Pflegekräfte teil. Seit diesem Jahr wurde ergänzend eine interprofessionell ausgerichtetes Lernprojekt im Präsenztutorium an der Ausbildung 20 Kurs teilnehmen ausgebildet, die das Training leben und die Teilnehmer in ihrem Lernprozess betreuen. „In jeder Trainingsinheit werden bis zu acht Notfallszenarien trainiert und per Video aufgezeichnet. Dabei verleiht die Rollenrolle, die Teilnehmer trainieren mal die Position des Schülers, des Pflegers, des Medizinstudenten in Praktischen Jahr, des Stations- oder des Oberarztes“, erklärte Maud Pätzsch, Projektkoordinatorin für interprofessionelles Lernen in den Gesundheitsberufen. „Im aktuellen Sommersemester werden insgesamt 150 Pflegekräfte und 150 Studierende das interprofessionelle Lernprojekt durchführen. Das Interesse an dem Greifswalder Projekt ist groß und stark nachgefragt“, so Maud Pätzsch.

Weitere Informationen

- [http://www.greifswald.de/interprofessionelles-lernen](#)
- [http://www.greifswald.de/interprofessionelles-lernen](#)
- [http://www.greifswald.de/interprofessionelles-lernen](#)
- [http://www.greifswald.de/interprofessionelles-lernen](#)

